

# Prättigauer Herrschaftler

Prättigauer und  
Herrschaftler

Prättigau

Herrschaft

Region Landquart

## Frey Elektroanlagen AG

Eidg. dipl. Elektro-Installateur  
T 081 328 26 62  
info@freyelektro.ch  
7220 Schiers  
[freyelektro.ch](http://freyelektro.ch)



Ihr  
Elektro-  
partner  
im  
Prättigau

autonüssle  
schiers



KGM  
MADE IN KOREA SINCE 1984

Industriestrasse 11, 7220 Schiers  
Telefon 081 330 45 45  
info@auto-nuessle.ch

- reparaturen und service aller marken
- pneuservice
- autohandel neuwagen und occasionen

Region

## Quellen und ihre Vielfältigkeit

**Quellen sind viel mehr als nur Wasserspender. Sie sind auch einzigartige Lebensräume. So leben beispielsweise rund 100 spezialisierte Tierarten ausschliesslich in Quellen.**

Das Wissen über die Quellen im Kanton Graubünden wird laufend verbessert. Sind Sie interessiert, mitzuwirken?

### Quellen – einzigartiger Lebensraum

Trotz ihrer Einzigartigkeit werden Quellen und ihre Lebensgemeinschaften in der Landschaft oft nicht wahrgenommen.

Quellen sind lokal begrenzte Orte, wo Grundwasser an die Oberfläche tritt. Je nach Form des Austritts entstehen verschiedene Typen von Quellen. In Bergregionen sind besonders häufig Fliessquellen verbreitet. Diese befinden sich an mehr oder weniger steilen Hängen und bilden oft Bachanfänge.

Spezielles Merkmal von Quellen sind die konstanten Wassertemperaturen, die der mittleren Jahrestemperatur des Standorts entsprechen. Quellwasser ist sehr nährstoff- und sauerstoffarm und je nach Region und geologischem Untergrund angereichert mit unterschiedlichen Mineralien wie Eisen oder Calcium.

Deshalb gelten Quell-Lebensräume als Hotspots für über 70 Kleintierarten, welche der Roten Liste angehören, wie z. B. Larven aus der Wasserinsektengruppen der Kö-



Fliessquelle in Partnun bei St. Antönien.

Foto: Laura Brunner

cherfliegen, Steinfliegen und Eintagsfliegen.

### Kenntnisstand der Quell-Lebensräume verbessern

Mit der Klimaveränderung steigt der Druck auf die Quell-Lebensräume. Der Handlungsbedarf ist gross, vor allem in Bezug auf die zunehmende Fassung von Quellen. Das Projekt zielt darauf ab,

den Kenntnisstand über das Vorkommen von Quell-Lebensräumen zu verbessern und ihre ökologischen Funktionen sowie ihren Zustand besser zu verstehen. Bei der Erhebung dieser Quell-Lebensräume im Raum Prättigau und Davos ist der Einbezug der lokalen Bevölkerung durch freiwillige Mitarbeit sehr wichtig. Zudem fördert das Projekt die Zu-

sammenarbeit mit lokalen und regionalen Akteuren, den Gemeinden, der Land- und Forstwirtschaft sowie Naturschutzorganisationen.

### Gesucht: Freiwillige für die Mitwirkung

Zur Unterstützung bei der Erhebung von Quell-Lebensräumen in

► Seite 2



Fliessquelle mit typischer Quellflur, Parsenn/Davos. Foto: Laura Brunner



Steinfliegenlarve, nur im Rätikon gefunden..

Foto: Verena Lubini

der Region Prättigau/Davos sucht die Life Science AG motivierte, naturbegeisterte, geländegängige Personen aus der Region.

Die freiwillige Mitarbeit wird mittels einer Tagespauschale sowie Fahrspesen entschädigt. Die Kartierungsperiode startet im Juli 2025 (und ist abhängig von der Schneeschmelze) und endet mit dem ersten Schneefall ca. Ende Oktober 2025. Die Anzahl der Kartiertage und Kartierzeit innerhalb dieser Kartierperiode kann von jeder Person selbst gewählt werden (Minimum jedoch

5 Einsätze). Es sind keine Vorkenntnisse zu Quellen, Pflanzen oder Tieren notwendig.

#### Voraussetzung zur Teilnahme / Anmeldung

- An mind. 5 Tagen (nach oben offen) Quellen im Feld eigenständig (nach gemeinsamer Einführung im Feld) erheben
- Tritt- und Orientierungssicherheit von Vorteil (teils steiles, wegloses Gelände)
- Teilnahme am Infoanlass vom Mittwoch, 2. April 2025 wünschenswert

–Pflichtteilnahme am gemeinsamen Einführungstag zur Erhebung von Quell-Standorten anhand von Beispielen im Feld am Donnerstag, 3. Juli 2025

Wir laden alle Interessierten zu einem Infoanlass am 2. April 2025, 17.00 bis 18.30 Uhr in Schiers ein. Laura Brunner (Projektverantwortliche) und Pascal Schweizer von der Life Science AG geben einen Einblick in das Thema der Quell-Lebensräume und die geplanten Aktivitäten. Im Anschluss bleibt ausreichend Zeit für Fragen und Austausch.

Interessierte können sich bis zum 28. März 2025 unter [laura.brunner@lifescience.ch](mailto:laura.brunner@lifescience.ch) anmelden. Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wer am 2. April nicht teilnehmen kann, aber dennoch an den Quellenkartierungen interessiert ist, darf sich ebenfalls gerne melden.

#### Unser Naturschutz – unsere Verantwortung

Diese Arbeiten erfolgen im Rahmen der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie Graubünden (Massnahme 4). *Text/Fotos: Pd/zVg*

#### Impressum

Verlag Druckerei Landquart AG  
Postfach, Schulstrasse 19,  
7302 Landquart  
Telefon 081 300 03 60  
[info@druckereilandquart.ch](mailto:info@druckereilandquart.ch)  
[www.drucki.ch](http://www.drucki.ch)  
Beglaubigte Auflage: 3296

#### Redaktion

Christian Imhof, Leitung, 081 300 61 23  
Ernesto Felix, Peter Müller  
[redaktion@druckereilandquart.ch](mailto:redaktion@druckereilandquart.ch)

#### Abonnementspreise

Jährlich: Fr. 153.–, halbjährlich: Fr. 77.–

#### Inserate

Einsendeschluss: am Vortag, 10.00 Uhr  
Inseratenannahme direkt beim Verlag.  
Insertionspreis für eine einspaltige  
Millimeter-Zeile Fr. 1.04 (GA), –.79 (NA)  
exkl. MwSt.



Die P&H erscheint zweimal wöchentlich jeweils am Mittwoch und Samstag.



Die P&H wird gedruckt auf LETTURA 60. Die Herstellung erfolgt nach dem Label «Der blauen Engel». Das Papier besteht aus 100% Altpapier.

#### Schiers

## Finale von «Schweizer Jugend forscht»

**106 talentierte Jugendliche aus Deutschschweizer Berufs- und Mittelschulen haben sich mit 94 Projekten für das 59. Finale des nationalen Wettbewerbs 2025 qualifiziert.**

Im Halbfinale präsentierten die Teilnehmenden ihre Projekte erstmals der Expertenjury von Schweizer Jugend forscht. Entscheidend für die Finalqualifikation war wissenschaftliches Arbeiten, eine klar erkennbare Eigenleistung, Innovation, methodisches Vorgehen, Reflexion sowie eine überzeugende Präsentation.

#### EMS Schiers ist mit dabei

Drei Schüler der EMS Schiers haben den Einzug ins Finale geschafft!



Mein Thema – leicht erklärt.

Die Arbeit von Marius Clavadetscher aus Igis steht unter dem Titel «Schlaf und Denkleistung: Jugendliche im Fokus». Seinem Wohnort entsprechend befasste sich Laurin Grob aus Malans mit der Thematik «Wasseraufnahmefähigkeit von Reben in der Bündner Herrschaft». Schliesslich nimmt Eduardo Heiniger Cascos aus Saas im Prättigau mit der Arbeit «Wie eine Modell-

bahn mit Magnetkraft zur Energie-Wunderbahn wird» am Finale an der ETH Zürich vom 24. bis 26. April 2025 teil.

Alle Finalarbeiten werden im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung an der ETH Zürich präsentiert. Am Samstag, dem 26. April 2025, werden die besten Arbeiten prämiert. Neben Geldpreisen gibt es auch Sonderpreise, die unter anderem eine Teilnahme an internationalen Wissenschaftswettbewerben ermöglichen. Die Verantwortlichen der EMS Schiers gratulieren Marius, Laurin und Eduardo herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg im Finale. Diesen guten Wünschen schliessen wir vom «Prättigauer & Herrschäftler» uns gerne an und drücken die Daumen!

*Text/Foto: Pressedienst/Mü/zVg*